

GW investiert EUR 7 Mio. in Maria Saal

Mit dem Ausbau und der zusätzlichen Modernisierung vom Standort Maria Saal steht in Kärnten eine wesentliche Weichenstellung bevor.

Nach monatelanger Planung ist das riesige Bauvorhaben vom Gebrüder Weiss Aufsichtsrat freigegeben worden: Am Standort Maria Saal wird ab April 2008 massiv expandiert. Basis ist das dynamische Wachstum und die positive Geschäftsentwicklung in Kärnten der vergangenen Jahre. Die Umsätze des Standortes in Maria Saal konnten in den letzten 5 Jahren mehr als verdreifacht werden und die abgewickelte Sendungszahl stieg auf über 120.000. Die Fertigstellung des Projektes ist für März 2009 geplant und umfasst ein Investitionsvolumen von 7 Millionen Euro.

Nr.1 als Komplettanbieter mit Logistikkösungen

„Mit der Schaffung der nötigen Kapazitäten ist es erklärtes Ziel, uns als Nr. 1 unter Kärntens Logistikdienstleistern zu positionieren. Das gesamte Team hat Spaß an der Arbeit und ist hochmotiviert, am weiteren Ausbau unseres Netzwerkes mitzuwirken“, sagt Niederlassungsleiter Peter Schafleitner. „Am Standort Maria Saal investieren wir aber nicht nur in Anlagen, sondern auch in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Wir sind stolz, einen Lehrlingsanteil von über 15% bei uns zu beschäftigen“, so Schafleitner weiter. Derzeit absolvieren sieben Lehrlinge ihre Ausbildung in den Bereichen Speditionskaufmann, Logistiker und Bürokaufmann in Maria Saal. Die Weichen für eine Entwicklung hin zum Komplettanbieter mit umfassenden kundenspezifischen Logistikkösungen sind gestellt. „Es wird ein moderner GW-Terminal entstehen, der bei entsprechendem Bedarf in den nächsten Jahren nochmals gut erweiterbar wäre, und auf eine Gesamtlogistik- und Umschlagsfläche von mehr als 9000 m² ausgebaut werden kann. Denn Kärnten ist nicht nur ein beliebtes Tourismusland, es wandelt sich auch zum attraktiven Industriestandort mit überregionaler Bedeutung“, erklärt Markus Ebner, Betriebsleiter in Maria Saal.

Neue Arbeitsplätze durch Kapazitätssteigerung

Mit der Investition wird gesamt eine Umschlagsfläche von über 3.500 m² erreicht. Zwei zusätzliche Lager- und Logistikhallen mit insgesamt 2.300 m² bieten Platz für 2.700 Paletten, das entspricht einer Kapazitätssteigerung von rund 1.900 Paletten. Weiters ist ein Bahnanschluss geplant, der den Verlagerungsprozess von der Straße auf die Schiene unterstützen soll.

Die bestehende Bürofläche wird auf 1.200 m² erweitert und bringt neue Arbeitsplätze.

Rasante Entwicklung

„Nach der Erweiterung des Standorts Maria Saal 2006 freut es mich besonders, dass wir 2008 unsere Kapazitäten nochmals ausbauen. Diese Entwicklung zeugt nicht nur von einer erfolgreichen Arbeit mit meinem Team, sondern spiegelt vor allem das Vertrauen unserer Kunden wider“, erklärt Schafleitner.

Der Konzern Gebrüder Weiss

Insgesamt beschäftigt der Gebrüder Weiss Konzern mit Hauptsitz in Lauterach (Vorarlberg) über 4.500 Mitarbeiter an 129 Standorten weltweit. In Mittel- und Osteuropa ist GW in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine vertreten. Im Geschäftsjahr 2006 hat das Logistikunternehmen einen Umsatz von 870 Mio. Euro erwirtschaftet.

Pressekontakt

Gebrüder Weiss Pressestelle:

Sina Balke

Gebrüder Weiss GmbH

Bundesstraße 110, A 6923 Lauterach

press@gw-world.com

T +43.5574.696.2168

F +43.5.9006.2173

<http://www.gw-world.com/>